

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 95 (1969)  
**Heft:** 47

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

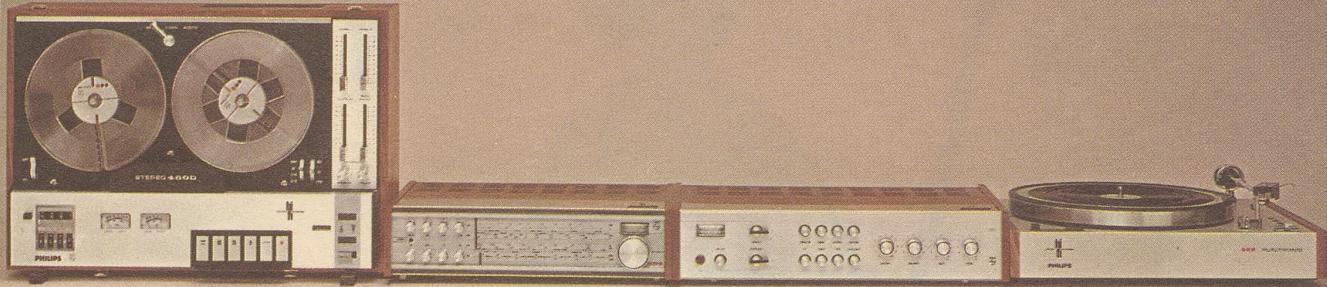
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Für Innenarchitekten,  
Techniker,  
Grafiker,  
Designers,  
Stylists.

Oder Musiker.



An der Elektronik haben wir nicht gespart. So etwas hat Philips nie getan. Eher hätten wir uns weniger um das äußere Erscheinungsbild der Geräte gekümmert.

Aber bei den neuen Philips Hi-Fi-Stereo-Anlagen haben wir auch am Design nicht gespart, weil wir fanden: Gute Hi-Fi-Anlagen müssen zwar nicht unbedingt schön sein, aber sie können.

Und wenn wir schon ganze Anlagen bauen, vom Plattenspieler bis zur Lautsprecherbox, deren einzelne Geräte technisch optimal aufeinander abgestimmt sind, dann darf man ihnen auch ansehen, dass sie aus dem gleichen – und aus gutem – Hause kommen.

Das hat neben den optischen auch praktische Vorteile. So haben zum Beispiel dieser Verstär-

ker und dieser Tuner die gleichen Masse. Man kann die beiden Geräte also ebensogut aufeinander wie nebeneinander stellen. Dann haben alle Geräte aluminium-matt-eloxierte Frontflächen, die den Farbton der Möbel widerspiegeln, in die sie eingebaut werden, und die sich so jedem Wohnstil anpassen. Und natürlich sind alle Regler und Tasten auf gleicher Höhe angebracht, um Ihnen die Bedienung zu erleichtern.

Musikliebhaber sein braucht also nicht notwendigerweise zu bedeuten, sein Wohnzimmer zu verschandeln. Weil Philips findet, dass sich eine Stereo-Anlage auch sehen lassen müssen, und dass bei technisch hochwertigen Geräten eben auch der Design zum guten Ton gehört.

**PHILIPS**